

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Die **Ausstellung** der Zeichnungen, Schreibhefte, Herbarien etc. der Gewerbeschüler ist am **Freitag** den 4. April, **Oster-Sonntag** den 6. und **Oster-Montag** den 7. April, von 4 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 21. April.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete **Sonnabend den 19. April** zwischen 9 und 10 Uhr vormittags im Lokale der Gewerbeschule entgegen. Dabei sind die früheren Führungszeugnisse, der Geburtsschein und bei Schülern im Alter von über 12 Jahren ein Schein über die Wieder-Impfung vorzulegen. An demselben Tage beginnt die Aufnahmeprüfung um 10 Uhr vormittags. **Numerierte Anmeldescheine** zu vorheriger Eintragung der bei der Aufnahme der Schüler nötigen Notizen sind **Freitag den 18. April** bei dem Kastellan der Gewerbeschule vorrätig.

Das Schulgeld beträgt pro Vierteljahr in

der oberen Fachklasse	der unteren Fachklasse	Prima	Sekunda	Tertia	Quarta	Quinta	Sexta
30 Mk.	30 Mk.	27 Mk.	24 Mk.	21 Mk.	18 Mk.	16,50 Mk.	15 Mk.

Es wird vierteljährlich pränumerando bei der Stadtkasse eingezahlt.

In Bezug auf die zu benutzenden Schreib- und Zeichenmaterialien, Hefte etc. bestehen bestimmte Vorschriften, die während der ersten Woche des neuen Schuljahres den Zöglingen mitgeteilt werden.

Für Kost und Logis zahlen auswärtige Schüler jährlich 500 Mk. und mehr, können auch bei Lehrern der Anstalt Unterkommen finden.

Die Aufnahme in die unterste Klasse der Abteilung „**höhere Bürgerschule**“ ist an die Bedingungen geknüpft, daß der Aufzunehmende das neunte Lebensjahr vollendet habe, daß er deutsche und lateinische Druckschrift geläufig lesen, sauber und leserlich schreiben könne und in den vier ersten Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen geübt sei. Bei der Aufnahme in eine andere als die unterste Klasse ist diejenige allgemeine und besondere Vorbildung nachzuweisen, welche durch den Besuch der sämtlichen tiefer liegenden Klassen erzielt wird.

Mit der Ableistung der Entlassungsprüfung bei der höheren Bürgerschule wird die Berechtigung zum **einjährig-freiwilligen Militärdienste** erworben.

Weitere Mitteilungen, auch über die **technischen Fachklassen**, siehe Seite 1 des vorliegenden Programms.

Barmen, Ende März 1890.

Der Direktor der Gewerbeschule:

Dr. Zehme.



VII. M

Die **Ausstellung**
am Freitag den 4. April,
nachmittags geöffnet.

Das

Anmeldungen n
zwischen 9 und 10 U
früheren Führungszeugni
ein Schein über die W
Prüfung um 10 Uhr v
bei der Aufnahme der S
der Gewerbeschule vorrä

Das Schulgeld b

der oberen Fachklasse 30 Mk.	der unteren Fachklasse 30 Mk.
------------------------------------	-------------------------------------

Es wird viertelj

In Bezug auf d
bestimmte Vorschriften,
mitgeteilt werden.

Für Kost und L
bei Lehrern der Anstalt

Die Aufnahme
die Bedingungen geknüp
deutsche und lateinische
den vier ersten Grundre
andere als die unterste
welche durch den Besue

Mit der Ableist
Berechtigung zum einjäl

Weitere Mitteilu
liegenden Programms.

Barmen, Ende

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

in deren Eltern.

barien etc. der Gewerbeschüler ist
tag den 7. April, von 4 bis 6 Uhr

den 21. April.

nete **Sonnabend den 19. April**
eschule entgegen. Dabei sind die
ern im Alter von über 12 Jahren
elben Tage beginnt die Aufnahme-
eine zu vorheriger Eintragung der
den 18. April bei dem Kastellan

Quarta	Quinta	Sexta
18 Mk.	16,50 Mk.	15 Mk.

se eingezahlt.

henmaterialien, Hefte etc. bestehen
neuen Schuljahres den Zöglingen

a 500 Mk. und mehr, können auch

g „**höhere Bürgerschule**“ ist an
Lebensjahr vollendet habe, daß er
l leserlich schreiben könne und in
ot sei. Bei der Aufnahme in eine
sondere Vorbildung nachzuweisen,
sen erzielt wird.

höheren Bürgerschule wird die
orben.

hklassen, siehe Seite 1 des vor-

rektor der Gewerbeschule:

Dr. Zehme.